

Leitlinien für das sichere Arbeiten auf Windwurfflächen

- Das Aufarbeiten von Windwurfholz sollte immer von erfahrenen Waldarbeitern durchgeführt werden.
- Vollmechanisierte Holzernteverfahren (Harvester, Forwarder, Baggerprozessor) sind wo möglich zu bevorzugen.
- Spezielle Fortbildungen für die Windwurfarbeit helfen, das Risiko für Unfälle zu senken.
- Die Gefahren müssen sorgfältig beurteilt werden. Alle Beteiligten werden vor Arbeitsbeginn genau eingewiesen.
- Die Arbeitssicherheit steht vor Holzverlust!
- Keinesfalls alleine im Wald arbeiten!
- Bei starkem Wind, Regen, Nebel oder Schneefall muss die Arbeit eingestellt werden!
- Arbeits- und Pausenzeiten unbedingt einhalten!
- Notrufsystem einrichten (Handyempfang vor Arbeitsbeginn testen, App 112 Where ARE U, GPS-Koordinaten des Standortes bereithalten und Bezeichnung der Örtlichkeit kennen).
- Arbeitsbereich absichern! (Hinweistafeln, Wege sperren)
- Verbandskasten bereitstellen!
- Nur mit persönlicher Schutzausrüstung (Schnittschutzhose, Schnittschutzschuhe, Forsthelm, Arbeitshandschuhe) arbeiten!



AGENTUR LANDESDOMÄNE

FORSTSCHULE LATEMAR

AUSBILDUNGSZENTRUM FÜR FORST, JAGD UND UMWELT

Abteilung
Forstwirtschaft

